Rentenantrag

Versorgungswerk der Psychotherapeutenkammer Schleswig-Holstein

Zur Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben führt das Versorgungswerk der PKSH ein Verzeichnis seiner Versorgungsberechtigten. Dazu ist es erforderlich, dass Sie diesen Bogen ausgefüllt und unterschrieben gerne per E-Mail an info@vw-pksh.de zurückgeben.

1. Name: **Vorname:**

Anschrift:

Telefon Mobil: **Mitgliedsnummer:**

E-Mail:

Rentenbeginn zum:

Steuer-IdentNr. ☐☐ ☐☐☐ ☐☐☐ ☐☐☐

2. Angaben zur Mitgliedschaft in der Krankenkasse:

2.1. ☐ **Name der privaten Kranken- und Pflegekasse**:

2.2. ☐ **Name der gesetzlichen Kranken- und Pflegekasse:**

2.2.1 **Mitgliedsnummer:**

2.2.2 **Für die Pflegeversicherung: Anzahl Kinder: __ (Geburtsurkunde(n) bitte beifügen)**

2.2.3 **Rentenversicherungsnummer:** ☐☐ ☐☐☐☐☐☐ ☐ ☐☐☐

3. Rentenzahlungs-Konto:

D E

bei dem Geldinstitut:

Ort/Datum: **Unterschrift:**

Anlage: Hinweise für Versorgungsempfänger (zum Verbleib)

Hinweis: der Antrag wird durch unseren Versicherungsmathematiker geprüft.

Durch Zeitverzögerungen können sich Nachzahlungen ergeben.

Stand: September 2026

Hinweise

für Versorgungsempfänger

Meldung von Rentenbezugsmitteilungen an die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA)

Gemäß § 22a Abs. 1 Satz 1 Einkommensteuergesetz (EstG) sind u.a. berufsständische Versorgungseinrichtungen zur Datenübermittlung an die zentrale Stelle im Sinne von § 81 EstG (Deutsche Rentenversicherung Bund – ZfA) verpflichtet.

Nachfolgende Daten werden gemeldet:

- Steuer-Identifikationsnummer
- Familienname, Vorname
- Tag der Geburt
- Mitgliedsnummer beim Versorgungswerk
- Betrag der Rente
- Beginn und Ende des Leistungsbezugs
- Name und Anschrift der Versorgungseinrichtung

Die ZfA hat in diesem Verfahren die Aufgabe die vom Versorgungswerk der PKSH übermittelten Datensätze an die Finanzbehörden weiterzuleiten.